



Kanton Zürich  
Regierungsrat



## Medienmitteilung

7. Februar 2019

kommunikation@sk.zh.ch  
www.zh.ch

# Kantonsstrasse in Uetikon am See und Männedorf wird instandgesetzt

**Die Gseck- und Aufdorfstrasse ist im Abschnitt zwischen der Einmündung Bergstrasse in Uetikon am See und dem Kreisel Haldensteig in Männedorf in einem schadhafte Zustand und muss instandgesetzt werden. Der Regierungsrat hat dazu eine Ausgabe von 5 Millionen Franken bewilligt.**

Die Fahrbahn des 1,9 km langen Strassenabschnitts, auf dem täglich rund 5600 Fahrzeuge verkehren, weist Risse, diverse Belagsflicke und teilweise auch Spurrinnen auf. Der Belag und teilweise auch die Fundationsschicht müssen komplett ersetzt werden. Parallel zu diesen Strassenbauarbeiten werden auch die Strassenbeleuchtung erneuert und die Durchlässe des Brähenbachs und des Klingen-/Dorfbachs hochwassersicher ausgebaut. Für dieses Instandsetzungsprojekt hat der Regierungsrat eine Ausgabe von 5 Millionen Franken bewilligt.

Im Zuge dieser Bauarbeiten werden zudem die Bushaltestellen «Im Russer», «Allmendhof» und «Boldernstrasse» hindernisfrei ausgebaut und auf der Höhe Dreinepperstrasse ein bestehender Fussgängerübergang neu mit einer Mittelschutzinsel versehen. Diese vier Bauprojekte kosten den Kanton Zürich rund 1,1 Millionen Franken und sind nicht Bestandteil des Regierungsbeschlusses.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Frühling 2019 und dauern bis im Herbst 2020. Sie werden mit den Kanalisations- und Werkleitungsbauten der Gemeinde Männedorf koordiniert.

Der Regierungsratsbeschluss [Nr. 67/2019](#) ist unter [www.rrb.zh.ch](http://www.rrb.zh.ch) verfügbar.

### **Ansprechperson für Medien**

heute Donnerstag, 7. Februar 2019, von 13.30 bis 14.30 Uhr:

Beat Rebsamen, Projektleiter Tiefbauamt, Baudirektion, Telefon 043 257 94 03